

KURZ NOTIERT

Landfrauen backen sich einen Mann

Essen (spe) Die Essener Landfrauen sind am Dienstag, 20. November, zu einem Vortrag in das „Essener“ eingeladen. Nach einer Kaffeetafel um 15 Uhr referiert Johannes Buss, Leiter der Katholischen Landvolk Hochschule Oesede, zum Thema: „Ich backe mir einen Mann“. Anmeldung an Christel Uhlhorn, Telefon 05434/8069898.

FC Lastrup lädt zur Sport-Gala ein

Lastrup (uu). Am Samstag, 24. November, lädt der FC Lastrup zur Sport-Gala in das Festzelt auf dem Gelände von Küchenwelt Albers in Schnelten ein. Einlass ist ab 19 Uhr und Beginn um 19.30 Uhr. Höhepunkte sind die Wahl zum Sportler des Jahres, eine Tombola und die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Tischreservierungen nimmt Heiner Jakob unter Tel. 0162/4265416 bis zum 18. November entgegen.

Basteln und Singen rund um das Licht

Löningen (mt). Lieder und Bastelaktionen rund um das Thema „Licht“ sind am Freitag, 9. November, von 16 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindehaus der evangelisch-lutherischen Trinitatiskirche Löningen geplant. Eingeladen sind Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren. Anmeldungen sind im Kirchenbüro unter Telefon 05432/30996 erwünscht, damit genügend Material vorhanden ist.

Gewerbeverein lädt Mitglieder ein

Löningen (mt). Am Mittwoch, 21. November, lädt der Gewerbeverein Löningen zur Mitgliederversammlung in die Gaststätte Lüdeke-Dalinghaus ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Rat ernennt Ehrenbeamte

Lindern (mt). Zu seiner nächsten Sitzung kommt der Linderner Gemeinderat am Dienstag, 13. November, um 18 Uhr im Rathaus zusammen. Unter anderem wollen die Ratsmitglieder Ehrenbeamte ernennen.

Schützen treffen sich in Elbergen

Elbergen (mt). Die außerordentliche Generalversammlung der St.-Jakobus-Schützenbruderschaft Elbergen-Augustenberg-Verbands beginnt am morgigen Freitag um 19.30 Uhr im St.-Jakobus-Haus.

St. Michael zählt Kirchenbesucher

Bunnen (mt). Am Sonntag, 11. November, wird im Gottesdienst in der Bunnen St.-Michael-Kirche um 10.45 Uhr eine Zählung der Kirchenbesucher durchgeführt. Um das Motto „Deine Stimme zählt“ auch bei der Kirchenausschusswahl umzusetzen zu können, ist das Wahllokal in der Gaststätte Lübken am Samstag, 10. November, von 17 bis 19 Uhr sowie am Sonntag, 11. November, von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

„Blühende Landschaften sind unser Ziel“

Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal stellt „Blühstreifen-Manager“ ein / Zunächst dreijähriges Projekt ab 2019

Die Stelle eines „Blühstreifen-Managers“ ist in Löningen auch durch die Mitfinanzierung aus Leader-EU-Fördermitteln für drei Jahre gesichert. Dieser Bereich soll aber Daueraufgabe werden

VON WILLI SIEMER

Löningen. Wilhelm Koormann wählt für die neueste Initiative seines Zweckverbands Erholungsgebiet Hasetal (ZEH) in Anlehnung an Helmut Kohls berühmten Satz starke Worte: „Blühende Landschaften sind unser Ziel“. Der Verband stellt ab Anfang kommenden Jahres einen „Blühstreifen-Manager“ ein, der sich auf allen Ebenen dafür einsetzen soll, dass in den ZEH-Mitgliedskommunen zwischen Rieste und Meppen auf möglichst vielen Flächen mehrjährige blühende Pflanzen eingesetzt werden.

Natürlich seien das sich rapide weiter beschleunigende Insektensterben und der drastische Rückgang des Niederwilds und der Versuch, dem entgegenzuwirken, ein zentrales Argument für die Notwendigkeit dieser Initiative, betont Koormann.

„Unser Hauptansatz als Touristiker ist aber ein anderer. Wir wollen den Erhalt einer vielfältigen Kulturlandschaft. Das ist unser Pfund“. Dies soll aber auf keinen Fall ein Strohhalm sein, betont der Geschäftsführer.

„Unser Ziel ist die Nachhaltigkeit, d.h. auch die Organisation der mit den blühenden Flächen verbundenen Folgeaufgaben



Der Idealfall: Auf viele neue Blühstreifen mit mehrjährigen Pflanzen hofft der Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal mit seinem voraussichtlich ab Januar tätigen „Blühstreifen-Manager“. Für das auf zunächst drei Jahre angelegte Projekt stehen insgesamt 300 000 Euro einschließlich des Saatgutes zur Verfügung. Die Hälfte stammt aus „Leader“-Fördermitteln der EU. Foto: dpa

wie das Mähen und der Blick darauf, dass die durch die Aussaat sichtbaren Besitzverhältnisse auch weiterhin gewährleistet sind“.

Für das zunächst auf drei Jahre angelegte, aber auf Dauer geplante Projekt stehen nach Angaben von Annette Morthorst, der Leader-Regionalmanagerin, mehr als 300 000 Euro zur Verfügung. 150 000 Euro hat die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der Region dafür bereits aus Leader-Mitteln der EU gebilligt, für die übrige Summe hoffen die Verantwortlichen auf eine Finanzierung durch die

zehn Mitgliedskommunen. In dieser Summe enthalten sind auch Gelder für die Anschaffung von Saatgut.

Im den Kreisen Emsland und Osnabrück hätten die Kreisverwaltungen bereits einen Teil der Vorarbeiten für die „Blühstreifen-Initiative“ erledigt, so Morthorst. Dort sei bereits vor Jahren durch das Übereinanderlegen der Karten mit den Bildern des Geo-Information-Systems festgestellt worden, wo und wie viele öffentliche Flächen entlang von Straßen, Wegen und Gräben unter den Pflug geraten seien.

Darüber hinaus hätten die beiden Kreise in Fällen krasser Verstöße sogar vermessen und den tatsächlichen öffentlichen Besitz ausgepflockt.

In vielen Vorgesprächen hätten die Mitarbeiter festgestellt, dass der Verband mit dieser Initiative offene Türen einrenne, betont der Geschäftsführer. Auch bei den meisten Bauern sei Einsicht in die dringende Notwendigkeit vorhanden.

Die wichtigste Aufgabe des neuen Blühstreifen-Managers, dessen Stelle jetzt ausgeschrieben werde, sei vor allem Kommunikation und Organisation

sowie das Bilden eines Netzwerks aus allen Beteiligten wie Kommunen, Wege-Genossenschaften, Verbänden, Vereinen Landwirten, Jägern und Imkern sowie Naturschützer.

Diese Aufgabe könnten die Kommunen selbst nicht leisten, die gefundene Lösung sei ideal, freut sich Löningens Bürgermeister Marcus Willen. Durch diese, sogar mehrere Landkreise übergreifende Initiative kämen alle Beteiligten dem Ziel der Vernetzung eine gehörige Stück näher, denn Insel-Lösungen seien der falsche Ansatz, so der Bürgermeister.

Gottesdienst mitten in der Arbeitswelt

Altar wird heute in der Löninger Wäscherei Schulte aufgebaut

Löningen (mt). Zu einem Gottesdienst „mitten in der Arbeitswelt“ lädt die KAB Löningen alle Mitglieder und Interessierte am heutigen Donnerstag ein. Veranstaltungsort ist die Wäscherei Schulte in Löningen, Möllerskamp 1. Beginn ist um 19 Uhr. Zelebrant des „Gottesdienstes, der sich gewaschen hat“, ist der Löninger KAB-Präses Dechant Berthold Kerkhoff.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit zu einer Betriebsbesichtigung in der Wäscherei.

„Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung versteht sich als Sprachrohr der arbeitenden Bevölkerung in der Kirche und gleichermaßen als Stimme der Kirche in der Arbeitswelt. Darum möchten wir mit unseren Gottesdiensten vermehrt dort-

hin gehen, wo ein großer Teil dieser Arbeit geleistet wird, in die Betriebe“, sagt Thomas Kastler von der Löninger KAB.

Bereits vor einiger Zeit habe einen Werkgottesdienst bei der Firma Remmers stattgefunden, der sehr guten Anklang gefunden habe. So seien auch weitere Gottesdienste in der Arbeitswelt von der KAB Löningen geplant, betont Kastler.

Auch Bambini starten

Neuer Programmpunkt bei Hasetal-Marathon

Löningen (mt). Beim 17. Remmers-Hasetal-Marathon am 22. Juni 2019 sind Vorschulkinder eingeladen, beim „Graepel-Bambini-Lauf“ über 300 Meter zu zeigen, was sie drauf haben. Ein Startgeld wird nicht erhoben, die Anmeldung ist jetzt möglich. Startberechtigt sind alle Kinder der Geburtsjahrgänge 2014 und jünger. Die Kinder müssen jeweils von einem Erwachsenen

begleitet werden. Es findet keine Zeitmessung statt. Doch nur wer sich angemeldet und eine Startnummer erhalten hat, darf teilnehmen. Im Ziel erhält jeder eine Medaille und einen Überraschungspreis. Start ist um 15 Uhr beim Gelbrink-Parkplatz. Das Ziel befindet sich auf dem Marktplatz. Infos und Anmeldung unter www.Remmers-Hasetal-Marathon.de

Lastruper Narren stürmen um 11.11 Uhr das Rathaus

Angriff läutet den Beginn der närrischen Zeit ein / Bürgermeister Kramer soll die Schlüssel herausrücken

Lastrup (uu). Pünktlich um 11.11 Uhr blasen die Lastruper Narren mit dem amtierenden Prinzenpaar Jürgen II. und Hanna I. Bartels, dem neuen Prinzenpaar Franz-Josef Schewe und Sandra Pophanken, den LKV-Damen, Ehrenschatz, Elferrat und den Rot-Weißen-Funken am Sonntag, 11.11., zum Angriff auf das Rathaus. Der Sturm aufs Rathaus bildet auch in der Karnevalshochburg des Kreises Cloppenburg den Beginn der närrischen Zeit.

Nach dem Treffen der Aktiven bei der Gastwirtschaft Westerhaus geht es in einem kleinen Fußmarsch zum Rathaus, wo mit elf Böllerschüssen durch das „Böllerkommando“ der Rathaussturm eingeläutet wird. Danach werden die Karnevalisten versuchen, das Rathaus zu stürmen, die Gemeindekasse zu rauben und die Herausgabe des Rathauschlüssels von Bür-



Geschafft: Die Funkgarde des Lastruper Karnevalsvereins feiert den Einzug ins Rathaus. Foto: uu

germeister Michael Kramer fordern. Ob ihnen dieser Streich gelingen wird, bleibt abzuwarten.

Wer beim Rathaussturm dabei sein möchte, der sollte sich möglichst rechtzeitig um 11 Uhr vor dem Rathaus einfinden. Das

„einfache Volk“ sowie Karnevalssympathisanten sind gern gesehen, um die Karnevalisten zu unterstützen. „Wir freuen uns über viele Schaulustige“, betont Sitzungspräsidentin Kerstin Gorke.

Geboten wird ein kurzes Unterhaltungsprogramm mit Tänzen der Rot-Weißen-Funken und der Musik durch einen DJ. Ein Gläschen Sekt wird zur Feier des Tages vor der Übernahme der Herrschaft bis Aschermitt-

woch an alle Zuschauer und Karnevalisten ausgeteilt.

Vor dem Rathaus erwarten die Besucher die Abschiedsrede des scheidenden Prinzen Jürgen II. und die Antrittsrede seines Nachfolgers Franz-Josef. Danach erfolgt die feierliche Übergabe des Rathauschlüssels an das neue Prinzenpaar Franz-Josef Schewe und Sandra Pophanken.

Die Proklamation des neuen Prinzenpaares findet nicht mehr wie bisher auf einem offiziellen „Prinzenball“ statt, sondern wird zusammen mit dem Rathaussturm vorgenommen. Dazu sind nicht nur alle Mitglieder des LKV eingeladen, sondern das Prinzenpaar hofft auf viele weitere Besucher und Besucherinnen. Nach dem Rathaussturm und der Proklamation spendet das Prinzenpaar zum Ausklang der Feierlichkeit ein Fass Bier in der Gaststätte Westerhaus.